

Medienmitteilung

Freiburg, 27. November 2020

Erstklassige Anerkennung für die Mikrobiologie

Das Mikrobiologielabor des freiburger spitals (HFR) wurde kürzlich vom Verband der medizinischen Laboratorien der Schweiz (FAMH) mit dem Label Typ A ausgezeichnet. Diese Anerkennung stärkt die Attraktivität der Abteilung und des gesamten HFR als Ausbildungsstätte und Arbeitgeber.

Die FAMH hat die Mikrobiologie des freiburger spitals (HFR) als Labor des Typs A ausgezeichnet – der höchsten der drei Klassifizierungsstufen. Diese Anerkennung steigert nicht nur die Attraktivität des HFR-Labors aus medizinischer und technischer Sicht, sondern steht auch im Einklang mit der Strategie 2030 des HFR, die auf die Förderung der Ausbildung und Rekrutierung abzielt. „Die Klassifizierung ist nicht dauerhaft, sondern hängt vom Leistungskatalog und der Qualifikation der Ausbilder des Labors ab“, erklärt Dr. Jean-Luc Magnin, Laborleiter des HFR.

Trotz hoher Belastung durch COVID-19

Das HFR-Labor bietet Dienstleistungen in den Bereichen klinische Chemie, Hämatologie, Hämostase, Immunologie, Mikrobiologie und Immnhämatologie an. Die klinische Chemie (seit 2000) und jetzt auch die Mikrobiologie sind von der FAMH als Labore des Typs A anerkannt, während die Hämatologie als Typ B klassifiziert ist. „Diese Anerkennung wurde trotz der zusätzlichen Arbeitsbelastung im Zusammenhang mit COVID-19 erreicht. Das Team steht seit mehreren Monaten unter Druck und hat eine grosse Leistung erbracht“, betont Dr. Stefan Pfister, Verantwortlicher FAMH der Mikrobiologie. Während der Pandemie hat das Team täglich bis zu 600 PCR-Tests zum Nachweis von COVID-19 bearbeitet.

Das Labor des HFR ist 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr in Betrieb. Es verwendet die neueste Technologie und die modernsten Analysemethoden. Weiter bietet es in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen und Berufsverbänden sowie der Universität Freiburg eine Vor- und Nachdiplomausbildung an.

126 zugelassene Laboratorien in der Schweiz

Aufgrund der Weiterentwicklung und zunehmenden Komplexität medizinischer Analysen gewinnt die hochspezialisierte Ausbildung in der Labormedizin immer mehr an Bedeutung. Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) hat deshalb ein Weiterbildungsprogramm entwickelt, das vom Verband der medizinischen Laboratorien der Schweiz (FAMH) umgesetzt wird. Dies FAMH zählt 126 zugelassene Laboratorien in der Schweiz, von denen 47 zur Kategorie A gehören.

Diese Ausbildung trägt dazu bei, die Qualität in medizinischen Laboratorien zu gewährleisten, indem sie das Wissen vermittelt, das für die biomedizinische Auswertung von Testergebnissen und für die optimale Leitung eines Labors erforderlich ist.

Medienmitteilung

Freiburg, 27. November 2020

Auskünfte

Dr. Jean-Luc Magnin, Leiter Labor HFR
T 026 306 18 55 (zwischen 13 Uhr 30 und 16 Uhr)

Dr. Stefan Pfister, Verantwortlicher Mikrobiologie HFR
T 026 306 18 85 55 (zwischen 13 Uhr 30 und 16 Uhr)

Medienstelle

Daniela Wittwer, Stv. Kommunikationsbeauftragte
T 026 306 01 24